

Vortrag am morgigen Montag im WOW!:

Für Freiheit und Demokratie – gestern – heute – morgen

Wolfenbüttel. Am Montag, 23. September um 19 Uhr im WOW! lädt der DGB-Kreisverband zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Aktionsmonats „Für Freiheit und Demokratie – gestern, heute, morgen“ statt.

An diesem Tag soll ein Blick in die Gegenwart und nähere Zukunft gewagt werden: Warum wählen Menschen gegen ihre eigenen Interessen? Warum betrifft dies auch Arbeitnehmer und Gewerkschaftsmitglieder? Ist das nicht ein Widerspruch an sich?

Sebastian Wertmüller, Geschäftsführer von ver.di (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft) blickt in seinen Vortrag darauf, wie Gewerkschaften mit rechtsextremen Tendenzen in Unternehmen umgehen. Er wagt eine Analyse der vielschichtigen Beweggründe und zeigt gleichzeitig Handlungsoptionen auf.

Die Mitbestimmung und die gewerkschaftliche Arbeit ist ein wichtiger Teil der deutschen Demokratielandschaft. Sie umfasst dabei viel mehr als das, was sich für viele sofort assoziiert: Streik, Tarifverhandlungen, Betriebs- und Personalräte und Rechtsschutzabsicherung. Dabei steckt viel mehr demokratiestärkende Verantwortung in dem Handeln

von Gewerkschaftern: von der IHK-Prüfung, über ehrenamtliche Richter bis zur Vertretung in kommunalen Gremien. Das Spektrum ist groß. Einen besonderen Stellenwert hat die Bildung und sie ist immer politisch.

Veranstaltungsort ist das WOW! (Wissensort Wolfenbüttel, Löwenstraße 1). Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Sebastian Wertmüller

Foto: kpw-Photo